

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (Vergabe-Nr.: 02-EFRE-20200037):

Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Smartes Tourismuslabor

Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient – Use Case „Fernwanderweg Rothaarsteig“

Mit dem „Smarten Tourismuslabor“ wollen die beiden Destinations Management Organisationen (DMOn) Sauerland-Tourismus e.V. und Touristikverband Siegen-Wittgenstein e.V. konkrete Anwendungsfälle für sichtbare und erlebbare Nachhaltigkeit erarbeiten. Eine der Aufgaben ist dabei die Transformation der touristischen Produkte zu mehr Klimaresilienz. Als Use Case wurde der Qualitätswanderweg „Rothaarsteig“ gewählt, der beide Destinationen verbindet. Er soll zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden.

Unterstützt wird dies durch eine Grundlagenarbeit zur flächendeckenden Qualitätsverbesserung für analoge und digitale Gästeservices entlang der Customer Journey.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 gefördert.

Sauerland-Tourismus e.V.
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Anlagen:

Anlage 1	Eigenerklärung Ausschlussgründe / VHB NRW / Formular 521 EU
Anlage 2	Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
Anlage 3	Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
Anlage 4	Verpflichtungserklärung Frauenförderung/Beruf/Familie
Anlage 5	Objektliste Infrastrukturmanagement - Rothaarsteig-Objekte
Anlage 6	Preisblatt
Anlage 7	Referenzen

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

1. Leistungsbeschreibung

Ausgangslage:

Im Rahmen des EFRE-Projektes „Smartes Tourismuslabor - Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient“ möchten die beiden Destinations-Management-Organisationen Sauerland-Tourismus und Touristikverband Siegen-Wittgenstein in Form konkreter Anwendungsfälle erarbeiten, wie theoretische Nachhaltigkeit in erlebbare und aus Gästesicht nutzbare/unterstützbare Nachhaltigkeit überführt werden kann.

Als Use Case wurde der Rothaarsteig gewählt, der zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden soll. Konkret geht es um die Transformation des touristischen Produktes zu mehr Klimaresilienz - in Wegeführung, Infrastruktur und Angebot – aber auch um Themen der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Dieses Arbeitspaket wird vom Sauerland-Tourismus betreut, der damit hier als Auftraggeber fungiert.

Hintergrundinformation:

Die Regionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein sind seit April 2024 als „Nachhaltige Reiseziele“ (TourCert) ausgezeichnet. Ihre nachhaltige Ausrichtung werden sie konsequent ausbauen und bringen ihr bisher erworbenes Wissen aus dem Zertifizierungsprozess in das EFRE-Projekt „Smartes Tourismuslabor“ ein.

Der Rothaarsteig (RHS), als 154 Kilometer langer und beide Regionen verbindender Fernwanderweg, ist als Anwendungsfall/Use-Case für die praktische Ausrichtung des Projektes prädestiniert. Bereits seit mehr als 20 Jahren ist der RHS als renommiertes Wanderprodukt am Markt. Innovative und ansprechend inszenierte Wegeführung, unverkennbares Wegemobiliar, abwechslungsreiche Naturorte und ein Netzwerk an regionalen Gastgebenden ermöglichen Urlaubs- und Tagesgästen besondere Wandererlebnisse. Mit seiner Inszenierung als „Weg der Sinne“ ist der Rothaarsteig einst in den touristischen Markt gestartet und war ein Pionier des „Neuen Wanderns“. Seinem Pioniergeist soll er nun mit der Weiterentwicklung zum nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg treu bleiben und sich in diesem Bereich als Vorreiter aufstellen.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Leistungsbeschreibung:

Ausgeschrieben wird die Vollerfassung der bestehenden Infrastruktur am Wanderweg Rothaarsteig.

Im Zuge der Weiterentwicklung zum nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg soll die Infrastruktur am Rothaarsteig systematisch ausgebessert, qualitativ erweitert und zukunftsfähig angepasst werden – das alles unter Berücksichtigung klimaresilienter und nachhaltiger Gesichtspunkte. Ein Ausbau, eine Erweiterung und ggf. ein Lückenschluss sind nur dann sinnvoll möglich, wenn das bisher Bestehende gründlich und gut nachvollziehbar erfasst ist. Der Rothaarsteig verfügt über eigene, vom Rothaarsteig-Infrastruktur e.V. unterhaltene Infrastruktur und Wandermobiliar im typischen Rothaarsteig-Design. Zusätzlich gibt es aber Infrastrukturelemente entlang des Weges, die von Kommunen, Naturparks und anderen Trägern aufgestellt wurden und unterhalten werden. Teilweise ist die Trägerschaft von einzelnen Objekten auch nicht genau erfasst und damit nicht bekannt.

Am Rothaarsteig sind bereits Grunddaten im Projektgebiet erfasst, die unter anderem im „Natursportplaner“ oder im Data Hub NRW eingepflegt sind. Viele dieser Daten stammen aus unterschiedlichen Datenquellen und wurden bislang noch nicht nutzerfreundlich zusammengeführt. Teils sind die Daten veraltet oder unvollständig. Erfolgreiches touristisches Infrastrukturmanagement setzt jedoch das Vorhandensein qualitativ hochwertiger, anwendungsspezifisch aufbereiteter Daten entlang der gesamten touristischen Customer Journey voraus.

Die komplette Digitalisierung und Zusammenführung dieser touristisch relevanten Infrastrukturdaten soll im Rahmen einer Vollerfassung am Rothaarsteig umgesetzt werden. Dabei sollen alle Touch Points der Customer Journey berücksichtigt, mit den bestehenden Infrastrukturdaten abgeglichen und zusammengeführt sowie notwendige neue Daten erstellt werden, um eine vollständige und umfängliche Datengrundlage zu generieren.

Erfassung touristischer Infrastruktur

- detaillierte GPS-Erfassung aller Infrastrukture Objekte (Anhang Anlage 5: Objektliste Infrastrukturmanagement - Rothaarsteig-Objekte) im Gelände und der Wegebeschaffenheit entlang des Rothaarsteiges von Brilon bis Dillenburg (nur Hauptweg, www.rothaarsteig.de)
- Aufnahme von Höhendaten und Untergrund / Wegebreiten, oder Übernahme aus entsprechenden Datenmodellen.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Datenauswertung & Dokumentation

- Erstellung und Bereitstellung eines digitalen Bestandskatasters:
 - Tabellenübersicht mit allen Objektklassen und Objekttypen
 - GPS-Koordinaten, Zustand, Material, Hersteller (falls erkennbar)
 - Foto-Dokumentation der Objekte in einem gängigen Bildformat
 - weitere Filtermöglichkeit durch Objektbezeichnungen ermöglichen
 - Zuordnung der Objekte zu vorgegebenen Objektklassen und -typen (ggf. nach Absprache) sowie von Merkmalen der vorgegebenen Attribute.
 - Abgleich mit vorhandenen Infrastrukturdaten: Aktualisierung und Vervollständigung der zugelieferten Daten (konkrete Datenbank angeben!)
- Integration der Daten in ein digitales Kartenformat (z. B. GeoJSON, GPX, Shapefile)
- Dokumentation der Erhebungsmethodik sowie der insgesamt aufgewendeten Arbeitszeit für Erhebung und Qualifizierung der Daten zu Analysezwecken
- Erstellung eines Abschlussberichts und Management-Letter als PDF

2. Zum Verfahren

2.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Der Auftrag wird vergleichbar „einer freihändigen Vergabe im Wettbewerb gem. § 3 V h) VOL/A“ vergeben. Es gelten diese Bewerbungsbedingungen und die weiteren Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen. Von jedem Bieter sind Eigenerklärungen zur Zahlung von Tarif- und/oder Mindestlohn und zur Frauen- u. Familienförderung gem. TVgG-NRW abzugeben (siehe Anlagen 1 bis 4).

Der AG behält sich vor, den Auftrag auf der Basis der Erstangebote ohne Verhandlungen zu erteilen.

2.2 Form

Angebote sind als unterzeichnetes Original in einem verschlossenen Briefumschlag innerhalb der Angebotsfrist unter der Bezeichnung „**Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig - Smartes Tourismuslabor 02-EFRE-20200037**“ einzureichen.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Adresse des AG:

Sauerland-Tourismus e.V.
Anna Galon
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Mail: anna.galon@sauerland.com

2.3 Fragen zur Vergabe

Sollten sich aus diesen Unterlagen sowie den Anlagen Unklarheiten oder Aufklärungsfragen durch widersprüchliche, zu interpretierende oder fehlende Aussagen ergeben, so ist der Bieter aufgefordert, Unklarheiten oder wesentliche Aufklärungsfragen, die bei der Bearbeitung des Angebotes erkannt werden, frühzeitig per E-Mail beim Auftraggeber geltend zu machen. Alle Fragen und die zugehörigen Antworten, werden allen Bietern zur Verfügung gestellt.

2.4 Lose

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt. Teile der Leistungsbeschreibung stellen keine Lose dar.

2.5 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind von allen Bietern zu erbringen

2.6 Nachunternehmer

Nachunternehmen sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind auch von den Nachunternehmern zu erbringen.

2.7 Angebotsfrist und Terminplan

Angebotsfrist

Die Angebotsfrist für das Angebot läuft am 17.11.25 ab. Bieter und deren Bevollmächtigte nehmen an der Angebotsöffnung nicht teil.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

Zeitraumen

Für das Verfahren gilt folgender vorläufiger Terminplan, auf den sich die Bieter einzurichten haben:

Verfahrensschritte	Zeitpunkt / Zeitraum
Aufforderung Angebotsabgabe	28.10.2025
Abgabe Angebot	17.11.2025
Zuschlagserteilung und Vertragsschluss	bis 01.12.2025
Bindefrist des Angebots	bis 01.12.2025
Leistungszeitraum	01.12.2025 – 27.2.2026

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

2.8 Kosten/Entschädigung

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren sowie die Erstanbotserstellung und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten wird keine Entschädigung oder Kostenerstattung gewährt. Eingereichte Unterlagen und Referenzprodukte sind Bestandteil des Vergabeverfahrens und können nach Zuschlagserteilung nicht zurückgegeben werden.

2.9 Geheimhaltung

Alle Unterlagen, die den Bietern im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen ohne Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Das vom Bieter beschäftigte Personal ist zur entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, müssen die Vergabeunterlagen auf Verlangen der Vergabestelle zurückgeben.

2.10 Schutzrechte

Im Angebot ist anzugeben, ob für den Gegenstand des Angebotes gewerbliche Schutzrechte existieren.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

3. Zuschlagskriterien

Die Vergabestelle wird die Angebote anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien beurteilen. Maximal erreichbar sind **100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Dafür werden die Punktzahlen, die bei den Zuschlagskriterien ermittelt werden, addiert. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- | | | |
|----|------------|------------------|
| 1. | Preis | 60 Punkte |
| 2. | Referenzen | 40 Punkte |

Für das **Zuschlagskriterium Preis** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für alle ausgeschriebenen Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit mit 60 Punkten gewertet (Gesamtsumme Preis gemäß Preisblatt Anlage 6). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 60 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

$\text{Punktzahl Angebot} = \frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 60}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$
--

bewertet.

Zuschlagskriterium 2 (thematische Passgenauigkeit des Angebotes): Was wird bewertet?

Die Wertungspunkte werden im Bereich 0-4 vergeben, wobei 0 bei Nichterfüllung und der 4 bei Vollerfüllung angewendet wird. Die Wertungspunkte werden mit der in der nachstehenden Tabelle genannten Gewichtung multipliziert.

Kriterium	Maximale Wertungspunkte	Gewichtung
Referenzen	4	10
		Punkte 40

Die Bepunktung der Angebote erfolgt durch eine Fachjury aus Sauerland-Tourismus e.V. und Rothaarsteig e.V.

Vergabe: Vollerfassung der Infrastruktur am Rothaarsteig

4. Kosten und Rechnungslegung

4.1 Rechnungslegung

Im Rahmen des Projektes ist es erforderlich, die Leistungen zu dokumentieren. Die Abrechnungen erfolgen nach dem Kostenerstattungsprinzip. Daher erfolgt die Rechnungsstellung nach Leistungserbringung. Wir bieten die Zahlung in zwei Teilbeträgen zum Fortschritt.

4.3 Ergebnislieferung und Rechte

Die Rechte aller Präsentationen, Protokolle und Dokumentationen (Leitfaden) liegen exklusiv beim Auftraggeber (Sauerland-Tourismus e.V.) sowie seinen Projektpartnern. Alle Unterlagen sind in Form von offenen Dateien zu übergeben (keine PDF-Dokumente). Alle Projektergebnisse, Dokumentation, Leitfäden und Protokolle dürfen nicht durch den Auftragnehmer für andere Zwecke genutzt werden. Der Auftragnehmer hat Stillschweigen über die Projektergebnisse zu bewahren.

4.4 Sitzungsort

Sitzungsort ist (wenn nicht anders vereinbart) Bad Fredeburg.